

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	20.05.2008	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☒ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Anfrage der CDU Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates vom 15.05.2008; hier: Veränderungen bei den Betreuungszeiten in Kindergärten nach Inkrafttreten von KiBiz

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln stellt mit Schreiben vom 15.05.2008 (Eingang beim Amt des OB, AN/1036/2008) zur Sitzung des JHA am 20.05.2008 folgende Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates:

Zum 01.08.2008 wird das „Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – Kinderbildungsgesetz (KiBiz) – das bisher geltende Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) ablösen.

Der Rat der Stadt Köln hat vor dem Hintergrund der neuen und veränderten Angebotsformen in seiner Sitzung am 29.01.2008 die Änderung und Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Tageseinrichtungen für Kinder (...)“ beschlossen.

In der diesbezüglichen Beitragstabelle wird u.a. zwischen den drei buchbaren Betreuungszeitstufen von 25,35 sowie 45 Stunden unterschieden und durch die Beitragsstruktur darauf abgezielt, den Kindern die optimale Betreuungszeit in den Einrichtungen zu sichern.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um Darlegung,

1. wie sich die Nachfrage der Eltern nach den einzelnen Betreuungszeiten nach den aktuell vorliegenden Anmeldezahlen gestaltet,
2. wie sich das Buchungsverhalten auf die einzelnen Betreuungseinrichtungen verteilt. Hierbei soll aufgezeigt werden, ob in den unterschiedlichen (wenn ja, in welchen?) Einrichtungen das Angebot größer ist als die Nachfrage sowie in welchen Einrichtungen die Nachfrage das bestehende Angebot übersteigt,
3. ob im Buchungsverhalten regionale, das heißt auf einzelne Stadtteile bezogene Tendenzen (wenn ja, welche?) erkennbar sind und
4. wie die in den Familienzentren in Köln bestehenden Betreuungsangebote nachgefragt wer-

den.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Für das zum 01.08.2008 beginnende neue Kindergartenjahr steht eine Umstrukturierung der Kindergartenlandschaft in NRW an, da zu diesem Zeitpunkt das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft tritt. Diese Umstrukturierung bedingt u.a. eine komplette Neu Programmierung des Kindergartenbedarfsplanes und eine Umstellung der Software zur Einziehung der Elternbeiträge. Beides ist im Moment in Arbeit. Auf der Grundlage der bisher genutzten Programme kann keine Auswertung zum 01.08.2008 erfolgen, so dass die Beantwortung zu den Fragen 2. 3. und 4. zurzeit nicht erfolgen kann.

Frage 1. kann, zumindest auf Stadtbezirks- und Gesamtstadtebene, aus den Ergebnissen der Regionalkonferenzen heraus beantwortet werden. Eine Einrichtungsbezogene Auswertung ist erst nach Fertigstellung des neuen Kindergartenplans möglich.

Zu Frage 1.)

Der Anteil der Nachfrage nach Plätzen ab 01.08.2008 in der Gesamtstadt im 25 Std. Segment liegt bei 1,4 %, im 35 Std. Bereich bei 24,6 % und im 45 Std. Bereich bei 74 %.

Auf die Stadtbezirke heruntergebrochen ergibt sich folgendes Bild:

	25 Std.	35 Std.	45 Std.
Bez. 1	2,5 %	18,3 %	79,2 %
Bez. 2	1,5 %	24,4 %	74,1 %
Bez. 3	0,3 %	24,6 %	75,1 %
Bez. 4	1,6 %	17,7 %	80,7 %
Bez. 5	3,4 %	19,6 %	76,9 %
Bez. 6	0,6 %	35,8 %	63,6 %
Bez. 7	1,6 %	33,9 %	64,4 %
Bez. 8	0,1 %	21,0 %	78,9 %
Bez. 9	1,3 %	26,1 %	72,6 %

Da die Umstellung unter hohem Zeitdruck erfolgen muss, wird erwartet, dass sich bei den Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010 noch Verschiebungen bei dieser Verteilung ergeben werden.